

Das Projekt Comeback Angels – Assistenz zum Leben Gefördert vom Europäischen Hilfsfond – Laufzeit 01.01.2025-31.12.2028

Das Bezirksamt Altona hat mit dem städtischen Sozialunternehmen und Unterkunftsbetreiber f&w ein Neubauprojekt in der Nähe des Holstenstraßenbahnhofs entwickelt. Die neue Unterkunft inklusive einer Tagesaufenthaltsstätte für obdachlose Menschen soll tagsüber bis zu 100 Menschen Hilfe und Unterstützung bieten. Es stehen rund 20 Wohneinheiten für besonders akut gefährdete obdachlose Menschen zur Verfügung. Hier wird das Kooperationsprojekt mit aufsuchender, beratender und begleitender Sozialarbeit die Menschen in der TAS und in den Wohnungen unterstützen, sich wieder einzugliedern und Perspektiven für ihr Leben zu entwickeln.

Auch rund um den Bahnhof Holstenstraße in unmittelbarer Nähe des Neubaus werden die Comeback Angels Streetwork machen, da es dort einen Hotspot mit drogenkranken und alkoholtrinkenden Menschen in sehr prekären Verhältnissen gibt. Immer wieder wird über diesen Hotspot auch in den Hamburger Medien berichtet.

In den beiden Wohnunterkünften in den Altonaer Stadtteilen Bahrenfeld und Rissen, die durch eine sogenannte Mischbelegung (obdachlose oder sonstige in prekären Lebensumständen lebende EU-Bürger:innen sowie Geflüchtete) gekennzeichnet sind, werden die Projektmitarbeiter:innen regelmäßig vor Ort sein und Sprechstunden anbieten oder auf Wunsch auch zu den Betroffenen in ihren Wohnraum kommen.

Diese Menschen, die von Obdachlosigkeit bedroht, psychisch und körperlich krank, haftentlassen sind oder sonstige Multiproblemlagen aufweisen, werden durch die Comeback Angels aufgesucht. Der Beziehungsaufbau zu den Betroffenen steht am Anfang im Fokus.

Die Mitarbeiter:innen unterstützen die Zielgruppen als Begleitung im Alltag und unterstützen sie ganz lebensnah. Gemeinsam werden die täglichen Aufgaben strukturiert und neue Ressourcen, zum Beispiel sich Dinge zuzutrauen, gefördert. Aber auch stabilisierende Gespräche gehören dazu. Die Projektmitarbeiter:innen assistieren Menschen auf ihrem Weg, die eigene Krankheit, den eigenen Lebenslauf akzeptieren zu lernen, aber auch ihr Leben nach ihren Wünschen zu gestalten. Sie bieten Lösungshilfen bei Konflikten und Unterstützung im Bereich Beschäftigung und Arbeit an, indem sie zusammen mit den Teilnehmenden Bestandsaufnahmen machen und Pläne für weitere Schritte entwickeln. Die Comeback Angels begleiten die Menschen zu

Comeback Angels

Nikischstr. 23
22761 Hamburg
Tel: +49 (0)40/89 71 58-57
Fax: +49 (0)123/45 67 89-0
i.greizer@grosstadt-
mission.de

Träger

GM Jugendhilfe GmbH
- gemeinnützig -
Ines Greizer
Projektmanagerin
Nikischstr. 23
22761 Hamburg
Tel: +49 (0)40/89 71 58-57
Fax: +49 (0)123/45 67 89-0
i.greizer@grosstadt-
mission.de
www.grosstadt-mission.de

Konto

Evangelische Bank eG
IBAN DE97 5206 0410 0005
0088 91
BIC GENODEF1EK1

Jugendhilfezentren

Altona-Ost
Altona-West
Eimsbüttel
Wandsbek
Nikischstr. 23
22761 Hamburg
Tel: +49 (0)40/89 71 58-60
Tel: +49 (0)40/89 71 58-85

Das Projekt „Comeback Angels“ wird im Rahmen des Programms „EhAP Plus“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert.

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Arbeit und Soziales



Kofinanziert von der
Europäischen Union

weiteren Hilfsangeboten, zu Ämtern und Behörden, damit sie Unterstützung erfahren und sich zutrauen weitere Schritte Richtung selbstbestimmter Lebensführung zu gehen.

Das Projektnetzwerk wird dabei eng zusammenarbeiten, mögliche Probleme identifizieren und beseitigen, sowie Lösungen vor Ort zu finden und dabei helfen die Teilnehmenden bestmöglich zu unterstützen.

Kontakt

Projektleitung:

Ines Greizer (Bereichsleitung Projekte), GM Jugendhilfe, Nikischstraße 23,
22761 Hamburg, i.greizer@grosstadt-mission.de, Tel: 040 89 71 58 57

Pädagogische Fachkräfte

Margot Adamczyk, Mobil: 0174 150 22 39, m.adamczyk@grosstadt-mission.de

Florian Bruns, Mobil: 0172 8644338, f.bruns@grosstadt-mission.de

Alice Gurok, Mobil: 015222837150, a.gurok@grosstadt-mission.de

Projektverwaltung

Jennifer Olles, Mobil: 0162-2318187, j.olles@grosstadt-mission.de